



Begleitheft

für TerrAmor Hörbücher

Lieber Leser,

wir freuen uns über deine Entscheidung, dich in der Tiefe mit bedeutungsvollen Themen auseinanderzusetzen. Hierfür bieten unsere Hörbücher einen großen Schatz an Wissen aus einer übergeordneten Perspektive.

Dieses Wissen vermittelt neben wesentlichen Erkenntnissen auch die oftmals unerkannten Zusammenhänge und unbekanntes Hintergrundinformationen. So kann ein Thema in seiner Vielfalt und Komplexität umfassend verstanden werden, ohne unnötig kompliziert zu sein.

Zum besseren Verständnis und um zu gewährleisten, dass du den größtmöglichen Nutzen aus unseren Hörbüchern ziehen kannst, empfehlen wir, vor dem Hören zunächst dieses Begleitheft zu lesen.

Was sind TerrAmor Hörbuch-CDs?

TerrAmor veranstaltet verschiedene Seminare zu bedeutsamen Themen. Während eines Seminars werden mitunter Botschaften aus der geistigen Welt an die anwesenden Teilnehmer übermittelt. Oftmals wird diese Übermittlung aufgezeichnet und anschließend als Hörbuch-CD veröffentlicht.

Was ist die geistige Welt?

Neben der uns bekannten „Welt“ gibt es noch andere Lebensbereiche, die wir nicht wahrnehmen, weil unsere Konzentration vorwiegend oder ausschließlich auf die stoffliche bzw. materielle Welt ausgerichtet ist.

In anderen Schwingungs- und Bewusstseinssebenen, die wir „die geistige Welt“ nennen, gibt es - so wie in unserer Welt auch - verschiedene Individuen. Einige von ihnen lebten zu früheren Zeiten ebenfalls auf der Erde, haben ihre Erfahrungen und ihre Entwicklung hier abgeschlossen und bevorzugen es nun, ihr weiteres Dasein in geistiger Form zu verbringen.

Warum schickt uns die geistige Welt Botschaften?

In der geistigen Welt gibt es hoch entwickelte Wesen, die dem menschlichen Bewusstsein weit voraus sind. Viele von ihnen sind daran interessiert, das menschliche Bewusstsein zu fördern und die Evolution der Menschen zu unterstützen. Dies tun sie auf vielfältige Art und Weise. Eine „Methode“ besteht darin, die Menschen über bestimmte Dinge konkret aufzuklären, indem sie direkt zu ihnen sprechen.

Wie werden Botschaften aus der geistigen Welt in unsere Welt übermittelt?

Es gibt verschiedene Möglichkeiten einer solchen Übermittlung. Bei TerrAmor wird dies meist in einer so genannten „Volltrance“ getan. Die Seminarleiterin Susanne Aubry verlässt dabei mit ihrem Bewusstsein ihren Körper und stellt ihn der geistigen Wesenheit, die zu sprechen wünscht, als Medium / Sprachinstrument zur Verfügung. Das Bewusstsein des Geistwesens benutzt dann den Körper und die Sprachorgane des Mediums, um hörbare Worte an die Seminarteilnehmer zu richten.

Die Fähigkeit, andere Bewusstseins- und Schwingungsebenen wahrzunehmen, mit ihnen zu kommunizieren und sie „durch sich sprechen zu lassen“ nennen wir Medialität. Sie ist jedem Menschen zu eigen. Ob und wie gut ein Mensch auf diese Fähigkeit zugreifen kann, hängt zum einen von seiner Veranlagung und zum anderen davon ab, wie oft und intensiv er „übt“ oder „trainiert“.

Es ist möglich, dass du beim erstmaligen Hören unserer CDs die eine oder andere Sache inhaltlich noch nicht gleich verstehst / verstehen kannst. Dies liegt zum einen daran, dass den Botschaften in unseren Seminaren in der Regel ein theoretischer „Unterricht“ voranging, welcher auf der CD nicht zu finden ist - daher fehlt dem Hörer unter Umständen ein gewisses Grundwissen. Wir empfehlen dir, dich daran nicht aufzuhalten und einfach mit dem Hören fortzufahren. Offene Fragen werden mit der Zeit durch deine eigene Intuition, durch das Leben selbst sowie das Hören anderer, themenverwandter Hörbücher beantwortet werden.

Zum anderen kann es daran liegen, dass dir manche Begriffe zunächst noch fremd sind und du nicht weißt, was man sich darunter vorstellen kann. Um hier Abhilfe zu schaffen, findest du auf den letzten Seiten dieses Heftes ein kurzes Lexikon mit der Erklärung einiger Begriffe, die häufig in den Botschaften fallen und welche dir möglicherweise noch fremd sind.

Wenn du dich für ein Thema interessierst, zu welchem es mehrere Hörbücher gibt (siehe Themenlisten / Hörbuch-Sets im TerrAmor Gesamtkatalog) empfehlen wir dir, die CDs in der Reihenfolge anzuhören, wie sie in den Listen aufgeführt sind, weil hier das Wissen meist aufeinander aufbaut.

Neben den reinen Informationen, welche die Botschaften aus der geistigen Welt wiedergeben, werden dem Hörer auch hoch schwingende Energien übermittelt. Mit „Höhe“ der Schwingung ist hier die Geschwindigkeit, in welcher sich Energie und auch unsere Zellen „hin- und herbewegen“, gemeint.

Abhängig vom Grad ihrer Entwicklung hat jede Lebensform ein eigenes, ihr innewohnendes Schwingungsniveau. Naturgemäß kann ein Lebewesen nur das wahrnehmen, was ihm schwingungsmäßig gleich oder ähnlich ist.

Der Umstand, dass die Botschaften aus der geistigen Welt einer höheren (schneller schwingenden) Ebene entspringen, macht sich bei den meisten Menschen während dem Hören körperlich bemerkbar. Dies ist ganz natürlich und liegt lediglich daran, dass unser physischer Körper das Schwingungsniveau der geistigen Welt nicht gewohnt ist.

Das ungewohnte Schwingungsniveau reizt das Nervensystem des Menschen in hohem Maße, was meistens entweder zu großer Müdigkeit oder zu einer inneren Unruhe und dem Gefühl von nervlicher Strapaze führt. Wundere dich daher nicht, wenn du diese Auswirkungen anfangs bei dir bemerkst. Dein Körper wird sich mit der Zeit den hohen Schwingungen immer besser und länger anpassen können. Du wirst feststellen, dass dadurch nicht nur deine Fähigkeit, den Botschaften länger folgen zu können, steigt. Darüber hinaus wird sich deine Wahrnehmung verfeinern, deine Konzentrationsfähigkeit wird gestärkt, dein Kopf / deine Gedanken werden klarer werden und dein emotionales sowie mentales Grundbefinden wird sich anheben.

Um diesen Prozess zu unterstützen empfehlen wir, vor dem Hören einer Botschaft geeignete Rahmenbedingungen zu gestalten: Schaffe dir einen Zeitraum, in welchem du nicht gestört oder abgelenkt wirst. Stelle dein Telefon / Handy ab und begeben dich in einen Raum, in welchem du dich wohl fühlst. Setze dich bequem auf einen Stuhl, ein Kissen oder eine Unterlage und schließe die Augen. (Natürlich kannst du auch im Liegen hören, zu Beginn raten wir jedoch davon ab, weil es sein kann, dass du zunächst müde wirst, was durch das Liegen verstärkt würde). Atme tief durch, entspanne dich und beginne mit dem Hören.

Wir wünschen dir viel Freude!

Marc Aubry
TerrAmor

Lexikon

A

Ablösung

Der Begriff „Ablösung“ meint das Abtrennen, Befreien oder Erlösen von einer manipulativen Besetzung / Besessenheit. Eine Besetzung kann sowohl von Geistwesen (was meistens der Fall ist) als auch von Menschen ausgehen. In der Regel gibt es eine Resonanz oder Verbindung zwischen dem Manipulator und dem „Besessenen“ - beispielsweise eine karmische „Schuld“, welche in einer gemeinsam erlebten Vergangenheit entstanden ist (siehe auch „Besetzung“).

Akasha-Chronik

Die Akasha-Chronik ist ein energetisches Gitternetz, das den Planeten umspannt. In den Zellen des Gitternetzes sind alle Ereignisse, die auf dem Planeten stattgefunden haben, in Form von Energiemustern gespeichert. Diese Energiemuster sind abrufbar und können von hellseherischen, sensitiven oder medialen Menschen wahrgenommen werden.

Akasha-Chronik individuell

Analog zum Gitternetz der Erde hat auch der Seelenkörper eine Zellstruktur. Dort befindet sich die individuelle Akasha-Chronik des Menschen. Jede einzelne Körperzelle hat die Ereignisse einer Inkarnation gespeichert. Als schwingende Energiefelder geben sie nicht nur erlebte Situationen, sondern auch Gefühle, Gedanken und Dialoge wieder. Über so genannte Rückführungen können vergangene Leben oder Ereignisse noch einmal bewusst nacherlebt werden.

All-Rauma

ist das kosmische Bewusstsein, das dem Kollektiv der Natur unserer Erde, also allen Tieren, Pflanzen sowie den Elementar-, Luft- und Erdgeistern übergeordnet ist.

Amenti

Amenti ist ein Raum im Inneren der Erde auf einer höheren Schwingungsebene, also ein feinstofflicher Ort. Hier werden die negativen Energien der Menschen transformiert, wenn sie als körperlose Seelen nach dem physischen Tod in der Halle des Todes ankommen. Die gereinigten Seelen werden dann in die Halle des Lebens geleitet, wo sie das ihnen zugedachte Potenzial an neuer, reiner Lebenskraft für ihre nächste Inkarnation bekommen.

Äther

Äther ist eine neutrale, alles durchdringende Ursubstanz. Sie verbindet und durchdringt sowohl Körper wie Dimensionen. Der Äther ist auch Träger, Speicher und Transformator für die kosmische Lebenskraft in allen physischen Lebensformen.

Ätherkörper

Den Ätherkörper können wir uns als „klebriges“ Energiefeld vorstellen, welches den materiellen, den astralen (feinstofflichen) und den geistigen Körper miteinander verbindet und zusammenhält. Die Vitalkraft einer physischen Lebensform wird hier gespeichert.

Astralebene / Astralwelt

Wir kennen drei verschiedene Welten - die materielle Welt, die feinstoffliche Welt - auch Astralwelt genannt und die geistige Welt. Alle drei unterscheiden sich u. a. durch den Grad ihrer Dichte oder anders gesagt durch den Grad ihrer „Grobstofflichkeit“. Die Astralwelt ist grobstofflicher als die geistige und feinstofflicher als die materielle Welt.

Astralkörper

Der Mensch hat neben seinem physischen auch einen astralen (feinstofflichen) und einen geistigen Körper. Diese sind miteinander verbunden. Wenn ein Mensch stirbt oder träumt, verlassen Astral- und Geistkörper den physischen Körper. Wird ein Mensch geboren, so ziehen Astral- und Geistkörper in den physischen Körper ein.

Atlantis

Atlantis und Lemurien / Lemuria waren Insel-Staaten auf der Erde, in welchen die hoch entwickelten, menschlichen Wurzelrassen beheimatet waren. Sie wurden von Priestern und Königen regiert und hatten hervorragende Mediziner, Heiler, Genetiker, Physiker, Geologen, Astronomen, Astrologen und Architekten. Besondere Erfolge brachten die Genetiker hervor. Durch Egoismus, Macht- und Wissensmissbrauch haben sie sich selbst zerstört. Die geographischen Orte, welche diese Städte einst beheimatet haben, sind heute vom Meer bedeckt. Über ihre geographische Lage gibt es unterschiedliche Informationen / Spekulationen.

Aufgestiegene Meister

sind Seelen, die den Zyklus der karmischen Wiedergeburt erfolgreich abgeschlossen haben und nicht wieder inkarnieren müssen. Alle Erfahrungen, die in der dritten Dimension möglich sind, wurden gemacht, alle Fähigkeiten und alles Wissen haben sich die Seelen angeeignet. Sie haben alle karmische Schuld ausgeglichen und sind frei zu entscheiden, wo sie leben wollen.

Sie haben ihr Leben gemeistert und steigen nun auf, um von höher entwickelten Dimensionen aus zu dienen. Oder sie inkarnieren freiwillig wieder in die dritte Dimension, um vor Ort in physischer Form zu dienen.

Aufstieg

ist ein Prozess der Schwingungserhöhung, welcher durch Karmaauflösung und Bewusstseinerweiterung stattfindet. Die Seele befreit sich von ihrem menschlich begrenzten Bewusstsein und steigt in ein höheres Bewusstsein auf, verfügt über eine größere Erkenntnisfähigkeit und ein höheres Verständnis. Damit einher geht eine Schwingungserhöhung und Verfeinstofflichung des Körpers.

Aura

Die energetische Ausstrahlung eines Menschen nennen wir Aura. Die aufgenommene, transformierte Lebensenergie / Lebenskraft wird wieder in den Raum zurück reflektiert. Stimmungen, Gefühle, Gedanken, aber auch Krankheiten färben diese Energieabstrahlung spezifisch ein. Die Farben der Aura können sich deshalb spontan verändern.

B

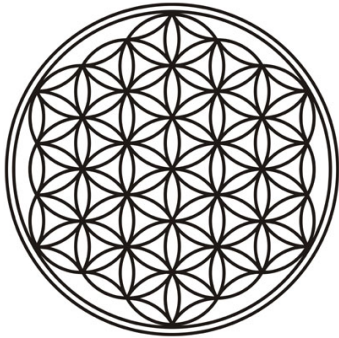
Besetzung

Besetzung, Besessenheit oder Überschattung nennt man die mentale Manipulation oder Beeinflussung gegen den Willen des Betroffenen. Die Manipulation beginnt meist sehr subtil und findet deshalb ohne Wissen des Opfers unbemerkt statt. Durch telepathische Gedanken- und Gefühlsübertragung werden Absichten und Gemütszustände, ja sogar Krankheiten projiziert, die nicht mit der eigenen Gedanken- und Gefühlswelt übereinstimmen. Wird dieser Zustand nicht aufgehoben, kann das fremde Bewusstsein vollkommen Besitz ergreifen und sein Opfer zu einem willenlosen Werkzeug machen. Die Schulpsychologie spricht hier von Persönlichkeitsspaltung. Dies ist ein Irrtum, das Gegenteil findet statt. Die Persönlichkeit wird nicht gespalten, es kommt eine weitere hinzu und es befinden sich nun in einem Körper zwei unterschiedliche Bewusstseine.

Bewusstsein

ist intelligenter Geist, der sich selbst wahrnehmen und reflektieren kann in dem Verständnis: Ich bin.

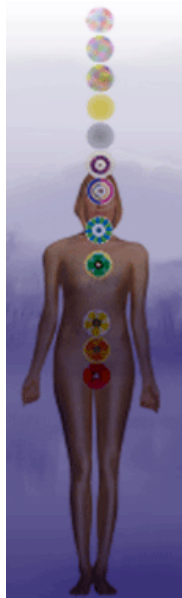
Blume des Lebens



Die Blume des Lebens ist die Darstellung der energetischen Lebensstruktur, die alles Leben im Universum miteinander verbindet. Aufgebaut auf die heilige Geometrie ist diese Struktur der Grundbaustein für alle existierenden Lebensformen. Planeten, Pflanzen, Tiere und Menschen entstehen in ihrer äußeren Körperform aus der Gesetzmäßigkeit dieser Struktur.

C

Chakra / Chakren



Chakren (singular: Chakra) sind subtile Energiezentren an der Außenseite des Astralkörpers. Durch die Chakren nimmt der Mensch kosmische Lebenskraft auf und gibt sie über Verbindungskanäle transformiert an die Organe des physischen Körpers weiter. Der Mensch verfügt über viele Nebenchakren und 12 Hauptchakren. Sieben hiervon sind dem physischen Körper zugeordnet, zwei dem Astralkörper und drei dem geistigen Körper.

Christus

ist das Bewusstsein des universalen Schöpfergottes, des Ur-Schöpfers. Der universale Geist Gottes, der als alles durchdringende Lebenskraft (Prana) unendlich durch Raum und Zeit wirkt, ist form- und körperlos, jedoch wohnt ihm ein Bewusstsein inne, welches durch vollkommene Liebe und Weisheit seinen Ausdruck findet. Dieses göttliche Bewusstsein von vollkommener Liebe und Weisheit ist der Christus.

Christusbewusstsein

Individuelles Gottbewusstsein im Menschen. Neben dem menschlichen Bewusstsein trägt jeder Mensch auch ein Gott-Bewusstsein - den Christus - in sich. Ziel der Evolution ist es, den Menschen zu seinem wahren Wesen, zur Göttlichkeit zu entwickeln.

Der von Gott eingepflanzte Christus (individueller Geist Gottes, als Teilaspekt des universalen Gottes) im Herzen des Menschen, muss vom Menschen gefunden und anerkannt werden. Die Beziehung Gott-Mensch ist wieder hergestellt, wenn sich der Mensch des Christus in sich bewusst geworden ist. „Der Vater und ich sind EINS“, „niemand kommt zum Vater, denn durch mich“ oder: „alles was ich tue, tut der Vater durch mich“ waren Jesus` Hinweise, dass er den Christus in sich erweckt hat und im Christusbewusstsein lebt und handelt.

D

Dimensionen

sind begrenzte Ebenen oder Räume, die sich durch verschiedene Frequenzbereiche voneinander differenzieren und trennen. Die Trennung existiert jedoch nur durch unterschiedliche Schwingungsoktaven. So können in einem Raum oder einer Ebene viele unterschiedliche Lebensformen oder Seelen leben, ohne sich jemals zu begegnen. Sie leben im selben Raum, doch in unterschiedlichen Dimensionen („In meines Vaters Haus sind viele Wohnungen“).

Dimensionstor

Verbindungsportal zwischen zwei Dimensionen. Energetische Null-Punkt-Zone, an welcher Dimensionsgrenzen überschritten werden können.

Dimensionswechsel

Wechsel von einer Dimension in eine andere (meist) durch starkes Erhöhen oder Herabsetzen des eigenen Schwingungsniveaus.

Dual / Dualseele

Entschließt sich ein Geistwesen Erfahrungen „außerhalb“ von Gott (wo alles eins ist) zu sammeln, projiziert es aus sich einen Wesensaspekt in die Welt der Dualität, was zur Folge hat, dass dieser sich in zwei Hälften teilt. So entstehen zwei Zwillingseele. Diese zwei noch körperlosen Seelen spalten sich wiederum, es entstehen die ersten Dualseelen. Sie haben die Möglichkeit, sich ebenfalls zu spalten und es entsteht eine Seelenfamilie. Alle Mitglieder agieren selbständig und unabhängig voneinander. Auf diese Weise ist es dem Geistwesen (Bewusstsein) möglich, viele Erfahrungen gleichzeitig und unabhängig voneinander zu machen, bis sich die Anteile schlussendlich, wenn sie alles Nötige gelernt / erfahren haben, wieder vereinen und in Gottes Einheit zurückkehren.

E

Elemental

Separiertes Bewusstseinsfragment, das sich durch ständige Wiederholung gleicher Gedanken und Gefühle vom Unterbewusstsein abgetrennt und außerhalb des Körpers in der Aura manifestiert hat. Von dort aus projiziert das Elemental die programmierten Gedanken wieder in das Unterbewusstsein zurück.

Elementargeist / Elementarwesen

Elementargeister sind Wesen, welche die Elemente bewegen und befehligen. Darüber hinaus sind sie oftmals einer Gruppe von Naturwesen (z. B. einer Tierart) übergeordnet. Sie legen das kollektive Bewusstsein und die Instinkte dieser Art fest und sind für ihren Schutz und ihren Fortbestand verantwortlich.

Energie

Energie ist Geist in Bewegung.

Erfahrungsseele

Der Astralkörper wird auch Erfahrungsseele genannt, weil dies jener Teil der Wesenheit ist, der stets wiederkehrt in einen neuen physischen Körper, um durch die Vielzahl der Inkarnationen Erfahrungen zu sammeln.

F

Frequenz

ist eine Maßeinheit zur Bestimmung der Qualität bzw. Höhe / Geschwindigkeit von Schwingung. Gemessen / angegeben wird die Anzahl von Wellen pro Zeiteinheit (z. B. Sekunde).

G

Gefallene Engel

sind Geistwesen, die den Raum der göttlichen Einheit verlassen haben, um nicht mehr Gott, sondern dem eigenen Willen zu dienen. Durch ihre veränderte Geisteshaltung stehen sie nicht mehr mit Gott in Resonanz. Die Frequenz ihres Bewusstseins *fällt* in tiefere Schwingungen, wodurch sie sich augenblicklich in den polaren Lebensraum verbannen.

Göttliche Prinzipien

sind kosmische Gesetzmäßigkeiten, welche das Universum sowie alles, was in ihm ist, durchdringen und unter ihre Gültigkeit setzen. Es gibt sieben göttliche Prinzipien / Haupteigenschaften: Ordnung, Wille, Ernsthaftigkeit, Geduld, Barmherzigkeit, Weisheit und Liebe.

H

Hecheln

Bauchatmung, die wir einsetzen, um Spannungen aus der Muskulatur zu schwingen.

Heiliger Geist

Göttlicher Lebensodem, der als neutrale, noch unbeeinflusste, völlig reine Lebensenergie alles durchdringt und allem Leben zur Verfügung steht. Die göttliche Schöpfungssubstanz, aus der alles geformt und durch die alles erhalten wird.

Hohes Selbst

Das Hohe Selbst ist ein Wesen aus Geist und Seele und einem göttlichen Bewusstsein.

Holotropes Atmen

ist eine Atemtechnik, die eine Anreicherung des Blutes mit Sauerstoff bewirkt und bei längerer Anwendung einen anderen Bewusstseins-Zustand herbeiführt.

Hypophyse

Erbsengroße Drüse im Gehirn (zwischen den Augenbrauen, wenige cm hinter der Stirn). Als Steuerorgan ist sie allen anderen Drüsen übergeordnet und überwacht deren Funktionen. Beginnt ein Mensch, intensiv und ausdauernd an der Entwicklung seines Bewusstseins zu arbeiten, reagiert die Hypophyse und vergrößert sich. Starke und positiven Einfluss auf die Hypophyse haben Meditationen, Gebete und mediales Arbeiten. Die Hypophyse spielt eine wichtige Rolle beim Erwecken der Kundalini-Energie. Gelingt es dem Menschen, die Kundalini-Energie durch das Rückenmark in die Hypophyse zu leiten, beginnt diese, das so genannte „Verjüngungshormon“ auszuschütten.

I

Ich-Bin-Bewusstsein / Ich-Bin-Präsenz

Hierunter versteht man die Gegenwart Gottes im Menschen bzw. das bewusste Eins-Sein des Menschen mit Gott.

Inkarnation

Inkarnation bedeutet Verkörperung. Wir sprechen von Inkarnation, wenn eine Seele in einem materiellen Körper geboren wird, um auf der Erde zu leben.

K

Karma

ist das in Kraft tretende Gesetz von Ursache und Wirkung. Vereinfacht gesagt kommt alles, was wir in der Vergangenheit als Ursache getan haben - im Guten wie im Schlechten - als Wirkung zu uns zurück und bestimmt unser Leben.

Karmischer Rat

Der karmische Rat ist ein Zusammenschluss von hoch entwickelten Wesen, welche die Aufgabe haben, die karmischen Abläufe im Leben der Menschen zu bewachen. Sie entscheiden, ob und wann eine Seele inkarnieren darf.

Kollektives Bewusstsein

ist der mentale Zusammenschluss von gleichartigen und gleichgesinnten Wesen (Menschen, Tieren, Pflanzen). Gemeinsame Ziele, Gedankenstrukturen, Überzeugungen und Ähnliches wirken als unsichtbare Magnete, welche das Kollektiv anzieht und es speisen. Die magnetisch aufgenommenen Energien und Informationen werden verstärkt und dann wieder zurückgestrahlt. Dieser Vorgang wiederholt sich ständig.

Kundalini / Kundalini-Energie

ist die göttliche Schöpferkraft, welche als gebundene Energie in den Keimdrüsen (Ovarien / Hoden) des Menschen ruht. Solange der Mensch noch nicht seine Erleuchtung anstrebt, wirkt diese göttliche Energie in abgeschwächter Form als Mittel zur Fortpflanzung. Der Mensch nimmt diese Energie hier als natürliches Empfinden und Verlangen nach Sexualität wahr. Später, wenn der Mensch sich für seine geistige Entwicklung zu interessieren beginnt, lernt er, diese göttliche Schöpferkraft für seine eigene Erleuchtung zu gebrauchen.

L

Lemurien

Siehe „Atlantis“.

Luzides Träumen

ist die bewusste Wahrnehmung des Träumers, dass er träumt. Da er weiß, dass er träumt, kann er die Handlungen seines Traumes beeinflussen.

M

Manifestieren

Manifestieren bedeutet, etwas von einer höheren Schwingungsebene in unsere (materielle) Schwingungsebene hinunter zu transformieren, so dass es in der materiellen Welt sicht- und greifbar wird. Dies gilt nicht nur für Gegenstände, sondern auch für (Lebens-)Umstände.

Meditation

ist ein „Rückzug in sich selbst“, um Gedanken und Gefühle auszuschalten und tiefe, innere Ruhe herzustellen.

Medialität

Medialität ist die Fähigkeit, Wesen aus anderen Lebensdimensionen wahrzunehmen und mit ihnen zu kommunizieren.

Medium

Ein Medium ist ein Mensch, welcher die Fähigkeit der Medialität gut ausgebildet hat. Oftmals stellen sich diese Menschen als „Mittler“ zwischen der materiellen und der astralen oder geistigen Welt zur Verfügung.

Mutation

Veränderung der Erbinformationen in den Genen. Sie kann durch gravierende Evolutionsvorgänge natürlich oder durch medizinischen Eingriff (Genmanipulation) künstlich hervorgerufen werden.

N

Neutralität

Im spirituellen Kontext bedeutet Neutralität, allem ohne Wertung und Beurteilung zu begegnen und nicht durch Meinung Position zu beziehen und Partei zu ergreifen, um Menschen oder Situationen zu beeinflussen.

P

Polarität

ist die Gesetzmäßigkeit des in sich getrennten Lebensbereiches. Die in der Einheit vereinten Gegensätze, welche sich bedingen, ergänzen und so die Einheit hervorbringen, werden durch die Vorstellung von Trennung und Separierung gespalten, es entsteht Polarität.

Die Wahrheit, dass alles Eins und miteinander verbunden ist, wird vom Bewusstsein nicht anerkannt, vergessen oder verleugnet, was zur Spaltung der Einheit führt und einen polaren Lebensraum erschafft. Auf diese Weise ist die materielle Schöpfungswelt entstanden. Es entstand ein oben und ein unten, ein Tag und eine Nacht, ein Nord- und ein Südpol usw.

Präzipitation

Präzipitation ist ein geistiger Vorgang, in welchem gewollt etwas erschaffen wird.

Prana

ist Lebenskraft, Lebensenergie, der lebendige Odem Gottes.

Pranaröhre

Die Pranaröhre ist die Wirbelsäule des Astralkörpers (feinmaterielle Seele). In ihr fließt Lebensenergie.

R

Reinkarnation

Reinkarnation bedeutet Wiederverkörperung. Gemeint ist, dass der Mensch, nachdem sein physischer Körper (materielle Seele) gestorben ist, wieder geboren wird.

Resonanz

Resonanz bedeutet Übereinstimmung der Frequenz. Gemeint ist damit oftmals das Gleich- oder Ähnlichsein der Schwingungen, Gedanken und / oder Gefühlen zweier oder mehrerer Individuen / Bewusstseine.

S

Seele

Aus der göttlichen Einheit in die polare, feinmaterielle Lebensdimension hineinprojizierter Wesensaspekt des Hohen Selbstes. Als feinmaterielle Seele - oder auch Erfahrungsseele genannt - beginnt sie nun, den Weg der Wiedergeburt zu beschreiten. Sie inkarniert und bekommt einen physischen, grobstofflichen Körper, um im materiellen Lebensbereich Erfahrungen zu sammeln.

Seelenfamilie

Siehe „Dualseele“.

Schutzgeist

Jeder Mensch hat einen Schutzgeist. Es handelt sich hierbei um ein geistiges Wesen, das dem „Schützling“ meist aus früheren Leben bekannt ist und ihn von Geburt an durch das ganze Leben begleitet. Das Bewusstsein des Schutzgeistes ist im äußeren Rand der Aura des Menschen manifestiert. Dies gibt ihm die Möglichkeit, Gedanken und Gefühle seines Schützlings zeitgleich mit zu empfinden. Neben dem Beschützen fungiert er primär als Mentor für alle anstehenden Lebens- und Lernaufgaben.

Schwingung

Bewegungswelle einer Energie.

Shambhala

Shambhala ist eine von Menschen bewohnte, verborgene Stadt. Sie befindet sich im Himalaya und kann nur von Menschen gefunden werden, die von Shambhala (geistig) gerufen wurden und ein reines Herz haben.

Sonnengeflecht

Das Sonnengeflecht ist das dritte Chakra. Es befindet sich in der Mitte des Körpers über dem Magen. Es hat u. a. die Funktion, Energien von außen zu filtern und dient darüber hinaus als Indikator für die Energiequalität, die in den Körper einstrahlen will. Negative Energien verursachen deshalb mitunter Bauchschmerzen oder ein „ungutes Bauchgefühl“.

T

Transformation

ist ein Umwandlungsprozess von einem bestehenden Zustand in einen anderen, z. B. wird Wasser durch den Prozess des Erhitzens in Dampf transformiert.

U

Unerlöste Aspekte

Als unerlöste Aspekte bezeichnen wir alles, was zu uns gehört und unser Leben sowie unsere Entwicklung erschwert bzw. behindert, wie z. B. Süchte, Krankheiten, schlechte Angewohnheiten, negative Denk- und Handlungsweisen, ungelöste karmische Verknüpfungen usw.

Unterbewusstsein

ist ein Speicher in den Körperzellen des Seelenkörpers, der gesammelte Erfahrungen in Form von stehenden Energiewellen konserviert.

Urzentralsonne

Die geistige Urzentralsonne ist das kosmische Zentrum des heiligen Geistes. Hier entsteht die Lebenskraft oder -energie in ihrer reinen, unbeeinflussten Form und strahlt in alle Dimensionen aus, um sie mit Geist (Leben) zu erfüllen.

V

Violdimensionalität

bedeutet die Existenz des Bewusstseins auf mehreren Ebenen gleichzeitig.

Z

Zirbeldrüse

ist eine Drüse im Zwischenhirn, die das Hormon Melatonin herstellt. Dieses Hormon regelt unser Wach- und Schlafbedürfnis und nimmt Einfluss auf die hormonelle Steuerung der Sexualorgane. Darüber hinaus spielt sie eine wichtige Rolle im Prozess der Kundalini-Aktivierung. Gemeinsam mit der Hypophyse leitet sie den Verjüngungs- und Heilprozess ein.

Zwillingsflamme / Zwillingsseele

Siehe „Dualseele“.